

# SICIII MA

# Beilma

Morgen-Ausgabe.

Sonnabend, den 31. Juli 1880.

nen Biebung ber 4. Rlaffe 162. tonigl. preußischer über, ob jemand nur feine subjektive Ansicht geau- fel beseben. Biele wichtige Kulturintereffen wer- ju Diefem Projekt verhalten, und ob fle das ge-Rlaffen-Lotterie fielen :

1 Gewinn ju 30,000 Mt. auf Rr. 18475. Bewinn zu 15,000 Mt. auf Rr. 38951.

58428 62347. 33 Bewinne ju 3000 Mt. auf Rr. 966 3597 11645 15478 17235 20283 22980 53844 54264 56929 62149 40883 41911 63245 64146 65345 71353 71453 71435 72328 72637 74025 75039 75588 80504 83752 86701 87973.

47 Gewinne ju 1500 Mt. auf Rr. 5475 6012 10004 10512 10767 11298 14076 Frage, aus welchen Grunden Gerr Bergog bat vom Wort in ber gelechifden Frage fpricht." 20461 21216 25258 25674 26680 28183 Plate weichen muffen. hat er es unterlaffen, 33549 36070 37140 37877 28771 32364 38595 38947 38963 39050 39130 39829 42752 43313 44719 44768 47231 50062 und Theorien burchaufegen"? Dber hat es ibm 57008 63049 64187 65721 76883 78345 79060 82145 83246 84105 84627 86114 balten und voller Anerkennung ber Thatfachen ge-86366 88064 89882 90030.

69 Gewinne ju 600 Mt. auf Rr. 2687 3129 3660 4272 4625 5749 8325 9791 10855 13129 13167 14569 19335 21025 34035 35922 36144 41208 41385 41978 43299 43747 44602 44910 45936 46061 56123 47139 50161 53883 56881 49280 57687 57754 58555 60076 60603 58343 61010 61154 62537 66295 69551 62533. 73014 73224 76001 74379 76977 77193 7760 78068 79346 79805 80541 81883 81904 82303 83312 85824 87224 87375 89101

## Dentschland.

Berlin. 30. Juli Der Staatsrath von Elfag-Lothringen, Der gestern jum erften Mal gufammengetreten ift, bat nach ber Berfaffung bes Reichslaubes gu feiner Aufgabe bie Begutachtung bon Defepentwürfen und Berordnungen gur Musführung von Befegen, fowie andere Angelegenheiten, die ihm vom Statthalter übecwiesen werben. Der Staaterath besteht unter bem Borfis bes Statthalters aus bem Staatefefretar, ben Unter-Staatefefretaren, bem Dberlandesgerichtsprafibenten, bem Oberftaatsanwalt und acht vom Raifer er nannten Mitgliebern, von welchen brei burch ben Landes ausschuß prajentirt werben. Alfo um gu refapituliren: Es ift lediglich eine begutachtenbe Beborbe und ein Rollegium, bas fast gur Salfte aus Beamten und gang und gar aus ernannten Mitgliedern besteht. Es liegt wohl in der Natur ber Sache, wenngleich barüber nichte ausbrudlich borgeschrieben ift, bag bie Sipungen beffelben nicht offentlich find, und wenn ber Telegraph fich in ber Lage befunden bat, bie Ansprache, mit ber ber mitgutheilen, fo werden wir bies nicht ber Betrieb. Gegenantwort ber Bforte ertheilt werben wird. famteit eines Berichterflatters ju verbanten haben, Tonbern ber Unordnung bes Statthalters felbft, ber feine Borte ber Deffentlichteit überliefert feben fo werden fich bie Dachte baburch ficher nicht be-

Breiherr von Manteuffel bezeichnet bie Stunde, in welcher fic ber Staaterath jum erften Male berfammelt, ale biejenige, in welcher bie neue Bertaffung des Reichslandes vollftandig in bas Leben weniger ale Diekutirbar. Gine Botichafter - Konfetritt. Es ift unerläglich, hierzu einen fleinen Bu- reng in Konftantinopel, welche mit ber Aufgabe lab su machen. Bu biefer Stunde war bie neue betraut wurde, bas Bert ber Berliner Ronferens Berfaffung in einem nicht unwichtigen Buntte bereits außer Rraft gefett. Es fehlt ber Staats- ift alles fo reiflich erwogen worden, haben namentfetretar, ber in bem Staaterath, wie in ber gan- lich auch bie ftrategischen und nationalen Momente, gen Berfaffung eine febr bebeutenbe Aufgabe ju er- auf welche bie Antwort ber Bforte folch großes fällen bat, und es ift unter ben Rundigen streitig, weit langeren Beitraum fehlen wirb.

Der Feldmarschall verlangt von ben Mitgliebern bes Staatsraibs, baß fie frei und offen ihre bie Türlei bei einer ablehnenden Stellung verharrt, Anfichten fagen, und fügt bingu, es handle fich fchreibt baffelbe Blatt: nicht um bas Durchsepen subjektiver Meinungen,

Berlin, 30. Juli. Bei ber beute angefange- jugemuthet werben. Und folieflich ift boch bar-foolle Unabhangigfeit ju erringen, tann fein 3meiein subjektives Urtheil möglich, boch wollen wir fcmer bebroht werben. Große Brobleme werben über Borie allerdings nicht ftreiten ; ber Gelbmar-Bewinne ju 6000 Mf. auf Rr. 27150 fcall empfahl mit Recht bas Streben nach Dbjet- ber melr ale fraglich, ob bas ohne einen vorbertivitat, bas vor Allem einem Staaterath giemt.

Bon ber Thatigfeit bes Staaterathe, beißt es bann am Schluffe, bange bie weitere Butunft 23003 24821 26710 28388 35000 35310 Eljag-Lothringens ab, welchem bie volle Gelbftffan-Digfeit ju erringen ber Marfcall feine letten Lebensmomente einfege.

Wir haben bie Rede mit besonderer Aufmert. famteit gelesen, um, wenn möglich, aus berfelben fich in Konstantinopel por Augen halten, bevor Material ju entnehmen jur Beantwortung ber "feine Unfichten frei und offen auszusprechen" ? Dber hat er versucht, "feine subjettiven Meinungen "am Gefammturtheil über alle Berhaltniffe, Dag. fehlt"? Wir wissen es nicht.

Gehr mohl empfinden wir, bag wir uns in bem Urtbeile über feinen Rudtritt eine gewiffe Referve auferlegen muffen, aber beruhigt find wir tei-24861 25510 25660 26157 27143 32214 neswegs barüber, daß es eine weise Magregel mar, genaue Renner ter reichelandifden Berhaltniffe, wie Möller und Bergog, fo furg nach einander gu entfernen, um bem Marschall-Statthalter allein bie Bewalt in die Sande ju geben. Mit munderbarer Bragisien haben bie Diffigiofen bes reichelandischen Brefibureaus fich ber Aufgabe entledigt, ben gefallenen Staatsfefretar als einen "fteifen Bureaufraten" bem liberalen Bewußtsein gu benungiren. Man thut boch gut, sich zu erinnern, bag herr herzog, ber Sohn eines vermögenslofen Subalternbeamten, in jungen Jahren bis gum Ministerialbirettor avancirt war, um barauf ben Solug gu grunden, daß bod etwas mehr in ihm gestedt haben muß, ale nur Steifigfeit und Bureaufratie.

Bobin Berr v. Manteuffel will, welches Bilb er fich bavon gemacht bat, wenn er fagt, er wolle Die volle Gelbftfanbigfeit im Reiche für Elfag. Lothringen erringen, wiffen wir nicht. Unfere Bebenfen gegenüber bem wiederholten Bechfel bes Regierungesystems in einem Landestheile, in bim fo beträchtliche Schwierigfeiten ju überwinden find, fonnen wir leiber auch beute noch nicht fahren laffen, wenn wir auch nichts Befferes wanfden, als durch ben Erfolg wiberlegt zu werben.

- Wie bie "N.-3." von gut unterrichteter Seite vernimmt, lebnen bie Machte ein Eingehen welche behaupten, bas fich biefelbe, wenn nicht un- bag ber Prafibent bas erfte Geft, welches im Stabtauf die von der Pforte in ihrer Antwort auf Die Nouertivnote vorgeschlagene weitere Berhandlung unbebingt ab. Aehnliches wird bem "Biener Frembenbl." berichtet. Daffelbe schreibt :

mit einiger Aufmertfamfeit verfolgt bat, tann tel-Wenn man in Konftantinopel fo gutig ift, bas Glaborat ber Ronfereng für bietutabel ju erflaren, fimmen laffen, von bem Antrag ber Pforte auf ben Bufammentritt einer Botichafter-Ronfereng in Ronftantinopel baffelbe gu fagen. Diefer Berfchlag ju überprufen, bat gar teinen Ginn. In Berlin Gewicht legt, bie eingehendfte Burbigung gefunden, ob er nur für Tage und Bochen, ober für einen bag zu einer Bieberaufnahme ber Berhandlungen meit langeren gar feine Beranlaffung ift.

lleber Die Berfpettive, welche fich eröffnet, wenn

"Beharrt Die Bforte bei ihrem Non pos-usondern um objettive Beurtheilung ber vorliegenden mus, wift fie ben Rath Europas beharrlich gurud, Bragen. Sier wird eine febr fdwierige Diftinttion bann werben bie Machte allerdings nicht ber Tur- jum Schluß bringen ju tonnen. Beforbert; wer frei und offen feine Ansicht fagen tei ben Rrieg ertlaren, um Griechenland in Befit foll, wird mit seiner subjektiven Meinung kaum zu- bes ihm zugesprochenen Gebiets zu setzen, aber fie porragende Londoner Liberale fteben, soll im ganzen Bourgeois allerlei tolles Zeug geschwagt. rüchalten konnen. Das Berlangen, objektiv zu werden ruhig, Gewehr bei Tuß, zusehen, wie sich vereinigten Königreich verbentett werden. Parla- Parla- Parla- Berlangen, objektiv zu werden ruhig, Gewehr bei Tuß, zusehen, wie sich vereinigten Königreich verbeilen, kann boch kaum eine andere Bebeutung die Zersehung des osmanischen Reiches vollzieht, wentemitglieder sollsieht, wentemitglieder sollsieht, wenten bei Berlangen des osmanischen Reiches vollzieht, wenten ber bei bei Berlangen des osmanischen Reiches vollzieht, wenten ber bei bei Berlangen des osmanischen Reiches vollzieht, wenten bei Berlangen des Gementerunterrichts nicht au Ergeben, der bei Berlangen des Gementerunterrichts nicht au Ergeben bei Berlangen des Gementerunterrichts nicht au Ergeben bei Berlangen des Gementerunterrichts nicht au Ergeben der bei Berlangen des Gementerunterrichts nicht au Ergeben der bei Berlangen feine Subjektivität ju unterbruden, wird ihm taum Die Bulgaren bas Signal fein wird, um fich bie nen konne.

an Euwpa jur Löfung berantreten und es ift leigebenden europätichen Rrieg möglich fein wirb. Aber was auch tommen mag und wie fich bie Dinge auch folieflich gestalten mogen, für bie Türfei, welche tie Rathichlage Europas jurudgemie fen hat wird niemand eine Sand rühren. Europ wird alebann versuchen muffen, Die orientalische Frage ohne bie Türkei gu lofen. Das moge man man mit felbstmorberifdem Leichtfinn fein lettes

Forbert Die Turfel in ber That einen Sturm über fich beraus, bann wird fich zeigen, mas nach Demfelben von bem morichen Bebaude übrig geblieben ift. Der europäischen Diplomatie ichwebt ber Bebante bor, eine europäifche Rommiffion, abnlich wie in Egypten, in Konftantinopel einzusegen und burch fie bas Land ju verwalten. Doch find bie Schwierigfeiten in Ronftantinopel außerorbentlich viel größere wie in Rairo und mahricheinlich un-

übermindbare.

- Aus Conbon vom 29. Juli, Abenbe, wird gemelbet : 3m Oberhaus erflarte Lord Grangegeben, bag ber Gultan felbft mit einigen Opfern bem einstimmigen Bunfde Europas bezüglich ber Er erkannte indeg Die Unmöglichkeit an, Die G:-Bedingungen bes Berliner Bertrages nachfommen meinbehörben einer Stadt, bie ibm Gafifreundichaft

In Beantwortung einer Anfrage Mont's erffarte Unterftaatsfefretar Dille im Unterhaufe, in men, fo muffe er Bort halten. Er werbe fich ale handlung mit ber Pforte nachgefucht, um bie Unterwegen der Details berfelben und wegen fefundarer Abmiral Ribourt und feine Offigiere tonnten alfo, Bunfte gu erleichtern.

gierung wird, wie man aus London von verschiede- men. Gie wurden, wie alle Civilbeborben, ibre nen Seiten melbet, von Tag ju Tag fowieriger, Blape neben ihm und an feiner Tafel haben. Der und es fehlt nicht an unparteitichen Beobachtern, porbergefebene gunftige Umftanbe eintreten, in fur- baus gegeben werbe, mit feinem Befuche beebre. ger Beit als unhaltbar erweisen werbe. Das man Grevy jagte ju und wird jo ben Deweis geven, fic beffen auch im liberalen Lager bewußt ift, geht bag, wenn er nach Cherbourg geht, er bies thut, Mall Gagette" 4 Bunfte:

1) Soll ber Regierung ein Bertrauenevotum abberufen hat. ertheilt werben, im fall bie Lords die irifche Bill Bunften ber Annahme bes Antrages auf Golug ihm wohl nichts belfen. ber Debatte ober eines abnlichen fummarifchen Berfahrens, um die Debatte im Fall ber Obstruftion ter Regional-Arbeiter-Rongreg eröffnet. Es hatter

Man barf gespannt sein, wie fich bie Ration Bert, ober ob er objettiv geurtheilt bat, auch nur ben, wenn bie Ereigniffe biefen Bang nehmen, munichte Echo auf ben Appell geben wird, ben man ju Gunften ber Regierung an fie ju richten für nothwendig balt.

#### Ansland.

Baris, 28. Juli. Der Bige-Abmiral Ribourt, Geeprafett in Cherbourg, ift gestern bier angefommen und hat eine langere Unterrebung mit bem Darineminifter gebabt. Aus einer offigiofen Dit. theilung bes "XIX. Siecle" erfahrt man Raberes über bie Unterhaltung, welche ber Brafibent ber Republit mit bem Maire und bem Unterprafelt von Cherbourg gehabt bat, bie auch hierher getommen waren, um fich über ben Bige-Abmiral Ribourt ju beschweren. "Grevy empfing biefelben febr freundlich und verhehlte nicht fein Bedauern über bas Benehmen bes Abmirale. Die beiben Beamten fagt n ihm gang offen, wenn er bie Strafen pon Cherbourg mit bem Marineminifter auf ber Rechten und bem Abmiral auf ber Linken burdfahren werbe, fonnten fie feineswege für einen guten Empfang einstehen, berfelbe merbe vielleicht mehr als talt ausfallen, ba in biefem Fall bie Gemeindevertretung abbanten wurde; es fet ihr unmöglich, mit einem Manne in Frieden gu leben, ber es fich jur Aufgabe mache, bie republitanifchen Gefinnungen ber Stadt auf alle mögliche Beife gu verlegen ville auf eine Anfrage Lord Stanley's, Die Rorre- und ihren Intereffen nicht Die minbefte Rechnung fpondeng gwifden ber Ronigin und bem Gultan trage. Brafibent Grevy gab gu, bag bie Lage nicht habe mit vollftanbiger Buftimmung ber Regierung ohne Schwierigfeit fei. Für ben Augenblid fei co ftattgefunden, die Ronigin habe in bem Briefe in ibm jedoch unmöglich, irgend eine Dagregel gegene febr Derglichen Worten ber feften hoffnung Ausbrud ben Abmiral qu ergreifen, weil es fonft ben Anfcein habe, er gehorche einer Strafenfundgebung. anbiete, offen vor ben Ropf zu ftogen. Da er fein Berfprechen gegeben, nach Cherbourg ju fon ber Antwort der Pforte auf Die Rollektivnote der bortbin begeben, aber fich eines Ausfunftemitte Machte werbe bie Abtretung von Janina, Lariffa bedienen, welches Jebermann Genusthuung gemabund Meggowo abgelehnt und bie Ermächtigung ber ren tonne, bis Gerechtigfeit geubt fet. Er werbe Bertreter ber Dachte in Ronftantinopel gur Ber- fein ganges Saus, Bediente, Roche und Bferbe, porber nach Cherbourg fenben. Bei feiner Anfanft handlung über eine endgiltige Enticheibung nicht werbe er alfo bei fich gu Saufe fein; er werbe einnur in der griechischen Grengfrage, sondern auch laden und verfahren, wie es ihm gefalle. Der obgleich bas Seft ju Ehren ber Flotte ftattfanbe, Die Lage ber gegenwärtigen englischen Re- Die Berfon Des Brafibenten nicht in Befchlag neb-Unterpräfekt und ber Maire bestanden nun barauf, baraus bervor, bag eine Agitation fur bie Abhal- um biefer vollstanbig republikanischen Stadt eine "Wer Die biplomatifche Aftion ber legten Boche tung von Maffenmeetinge gur Unterftupung ber Re- Freude gu machen, aber nicht, um bem Abmiral gierung ins Bert gefest werben foll. Man bentt Recht ju geben. Die Bertreter bes Gemeinberatba Staithalter Die Berfamm ung eröffnete, wortlich nen Augenblit darüber im Untlaren fein, welche auf biefe Beife einen Drud auf bas Oberhaus haben alfo ihre Sache vollständig gewommen, ohn ausüben und baffelbe gur Annahme ber irifden bag bie Marineoffigiere fich beflagen tonnen." Db Bachterentschädigungebill bewegen ju fonnen. Das bie Cherbourger damit gufrieden fein werben, in Brogramm, welches bas mit biefer Agitation be- feineswege ficher, und es tonnte fich leicht ereignen traute Romitee aufgestellt bat, ift fur bie Beftre- bag es bei Grevpe Aufenthalt boch gu unliebfamen bungen ber fortgeschrittenen Liberalen im boben Rundgebungen fame. Sier migbilligt man allge-Grabe bezeichnend. Daffelbe enthalt nach ber "Ball mein, baf die Regierung ben Abmiral Ribourt, ber bie Civilbeborben absichtlich beleidigt, nicht fofo.:

In Befancon hat fic nach ber Fabnenbarate verwerfen; 2) Refolution gu Gunften ber Aufbe- am flepten Conntag Folgenbes jugetragen : Der bung ber erblichen Beerschaft und ber Schaffung Oberft Rebillot, Rommandant bes 5. Artilleric-Reeines Senats in lebereinstimmung mit bem Billen gimente, fanb, als bas Ehrengeleit Die neue Stanber Ration; 3) Einfetung eines ftanbigen Bahl- barte feines Regimente nach feiner Bobnung brachte, ausschuffes jur Berhinderung bes möglichen uner- in hemdarmeln am Genfter und ertheilte feinen meglichen Unglude ber Rudtehr, felbft nur auf eine Bebienten, ber ebenfalls in hembarmeln und mit furge Beit, ber Tories jur Dacht; 4) Beranftaltung einer Schurge befleibet mar, ben Befehl, himmtereiner Agitation jur Rieberwerfung ber organifirten zugeben und aus ben Sanben ber Offiziere bie Dbstruttion im Daufe ber Bemeinen, welche fich bis Sabne entgegenzunehmen. Bie verlautet, foll ber jur Auflehnung gegen den bei ben letten Bablen Dberft fofort jur Berfügung geftellt werben; Die ausgesprochenen Billen ber Ration fteigert, und gu Entschuldigung, bag es febr beiß gewesen fet, wird

Borgeftern wurde in Marfeille ein fogenannfic aber nur 18 Delegirte eingefunden. Raturli Die Bewegung, an beren Spipe einige ber- wurde tropbem, wie in Baris und Lyon, gegen Die

haben, als die, daß der Beurtheilende fic von Bor- benn darüber, daß der Berfuch Griechenlands, fich foloffen werden, damit dieselbe um fo eber als fpon- des Elementarunterrichts nicht gu Ende beratten urtheilen und unerlaubten Ginfluffen freihalten foll; ber ibm zuerfannten Provinzen zu bemächtigen, für tane Rundgebung ber öffentlichen Meinung erfchei- In Erwartung ber Unnahme biefes Gefe bes fabet ber Staat fort, bie größten Anftrengungen ju

maden, um bie Gemeinden gur Einführung ber an ben penfionirten Burgermeifter Berg, welcher ich bas Opfer ber Beraubung eine bort gur Aur an- ju erwerben hoffe, jum Rupen bes Konigs und Unentgeltlichfeit, Die gegenwartig nur fafultatio ift, um Die Inftanbjepung bes Judenberges febr sr- wefende altliche Dame. Das Bortommniß felbft Danemarks zu verwenden." Diefer Bunfch ging ju ermuthigen. Er bewilligt ben Gemeinden dazu bient gemacht bat, ihm allein find bie prachtoden trug fich wie folgt gu. Befagte Dame hatte bie nicht in Erfüllung, benn weber ber Ronig, noch gemiffe Gelbunterflugungen, und biefelben werben Anlagen ju verdanken, ift von verschiedenen Gden Gewohnheit, ihre Bromenade immer um bie Ditauch fo begierig angenommen, bag ber Minifter ge- an tompetenter Stelle angeregt worden, bem Juen- tagegeit, zwifchen 12 und 1 Uhr, ju machen und nothigt ift, um Bufapfredite ju bitten, obgleich fur berg ben Ramen "Bergebobe" ober "Bergerbe" bas Bubget bes laufenben Jahres icon ein Rredit beigulegen von brei Millionen fur biefen 3med vorgefeben ift. 3m Jahre 1877 betrugen bie Buschuffe nur 605,000 France, fle fliegen im Jahre 1878 auf 1,770,000 Frs., im Jahre 1879 auf 2,205,000 France und erreichen im Jahre 1880 mit ben Bu fagfrebiten 3,360,000 Fre.

#### Provinzielles.

Stettin, 31. Juli. Bur Bestrafung aus § 288 Str. G. B., betreffend bie Entziehung von Bermögensftuden vor brobenber 3wangsvollftreding. genügt nach einem Erfenntnig bes Reichsgerichts, 1. Straffenate, vom 8. April b. 3e., Die Abficht bes Schulbnere, bem Gläubiger bas mit ber Erefution bedrobte Befriedigungsobjett ju entziehen.

- Derjenige, ju beffen Bunften eine Lebens-Berficherung genommen ift, bat nach einem Erfenntniß bes Reichsgerichts, vom 3. Märg b. 38., bei Fortbestand bes Berficherungsvertrags bis jum Tobe bes Berficherten auch nach preußischem Rechte ein

unmittelbares Rlagerecht.

- Die Dampfer "Meffenthin" und "Stettin" werben am Sonntag bestimmt ihre bireften Fahrten burch bie Larpe nach Meffenthiu beginnen und zwar werben beibe Dampfer am Bormittag und und ber Biffenfcaft fo gewiffenhaft regiftrirt bag am Radmittag eine Tour nach bort machen. Die es feinen 3med, ein Radichlagebuch fur Saus und innere Ginrichtung ber Dampfer ift febr elegant Familie jum taglicen Bebrauch ju fein, vollauf und bieten bie zwei geräumigen Rajuten, welche fich auf jebem ber Schiffe befinden, einen fehr angenehmen Aufenthalt. Auch bas von herrn Babft in fonnen. Meffenthin neuangelegte Etabliffement macht bereits einen gang guten Einbrud und wenn bie Einrichtungen bafelbit auch bis jum Conntag noch nicht vollftanbig beenbet fein burften, jo wird boch icon Alles jum Empfange bes Bublifums bereit fein.

- Mit ber Ertrafahrt, welche am vergangenen Sonntag ber Dampfer "Berein" mit bem Berbande-Gefangverein in Grabow und ben gu biefer Sahrt außerbem jugelaffenen Berfonen unternahm, wird fic, wie bie "R. St. 3tg." fdreibt, noch bie tgl. Staatsanwalticaft beziehungeweise bas Bericht gu beidaftigen baben. Befanntlich murbe burch eine gleichzeitig befannt gegeben, bag innerhalb ber Stadt Fahrbillets an ben naber bezeichneten Bergezahlten Sahrgelbes von ber Mitfahrt ausgeschloffenben Bertaufoftellen bie Biebereinlöfung bes gegen ihren Billen unbenust gebliebenen Billete forberten. Das foll ihnen aber nicht immer gegludt fein. Gin folder Billetverfaufer bat fogar einen herrn, ber ihm unbenupte Billete gur Ginlofung prafentirte, weil fich berfelbe ziemlich beutlich über biefe Beichäftsgebahrung geaußert batte, vor ben Schiebemann laben laffen, welcher über diefen Fall gestern verbandelte.

Um 8 Uhr Morgens erfolgt bie Ginholung ber Reeter und Reuwebeller Gilben und um 3 Uhr ift ber Schüpengilbe für biefen Tag mit überhffen worden. Abende findet ein gemuthliches Befammenfein ftatt.

#### Literarisches.

"Inftrirtes Conversations-Lexifon ber Gegenwart." Berlag von Otto Spamer, Leipzig Die fünfte Dreimartlieferung liegt uns por und ftrationen wie die Bediegenheit und Gorgfalt, mit ber ber reiche Inhalt ohne llebergebung bemeifens werther Thatsachen in eine möglichst knappe Form gebracht ift. Erreicht bies Spamer'iche Lexifon auch nicht die bobe Bedeutung unferer befferen Raverfationsterifa von Meyer, Brodhaus, Bapes 2., fo find in bem vorliegenden Wert boch alle Fortschritte auf fammtlichen Bebieten ber Runft, Des Benbels er eicht, weshalb wir bas "Illustrirte Ronverfations - Lexifon ber Wegenwart" warm empfehlen

"Die Bedentung ber Seban-Feier," Seftrebe, gehalten am 2. September 1872 auf bem Marttplate ju Göttingen von Dr. M. Elliffen. Breis Sebantages manchem Batrioten eine erwünschte Let-

ture fein wirb. "Die Freiheit der Glbeschifffahrt." ichichtliche Erlauterungen ber ftaaterechtlichen Gad. lage. Durch ben Antrag ber fonigl. preußischen Regierung auf Ginverleibung eines Theile ber Unterelbe in bas Bollgebiet wurde bie Frage ange-Antrage entgegenstehen. Der Berfaffer bes angeführten Wertes begründet feine Bebenten burch Do-Frage, auf Die bem Berfaffer ber Bunbesrath und Reichstag die Antwort ju ertheilen haben wird.

### Bermischtes.

um biefe Stunde ift allerbinge wenig Bertehr auf ber fonft fo belebten gindenallee ju fpuren. Das Am Sonntag, ben 1. Anguft b. 36. fibet fam nun einem Badergefellen aus Dahren, ber von bierfelbft bas Rreisschießen ber Schutengilbe fatt. ungefähr nach Warmbrunn verschlagen mar, gang gelegen und er faßte ben Entschluß, die Einsamkeit ber Babepromenabe auszunüßen und bie altliche Die foone Ungami Ballah, beren Tugent über Radmittage ber gemeinschaftliche Ausmarich rach Dame nicht ungestraft unter Lindeln wandeln ju alle Begriffe erhaben war, batte bereits einige febr bem Schugenhaufe, wofelbit gleichzeitig Schugewlay laffen. Gebacht - gethan! Der czechifche Rauftattfindet. Der Schiegkand bes Rrieger - Beeins beremann legte fich in einen Sinterhalt und fprang, als die promenirende Dame wieder in Die Rabe bes fogenannten Galerie - Gebaubes tam, auf Die- in haft gegeben murbe. Die Ueberrafdung mar felbe los. Ein Sprung, ein Griff, ein Rud und bie golbene Uhr nebft Rette ber jum Tobe Erichrodenen befand fich in ber Sand bes Raubers, ber mit feiner Beute bavonrannte und ben Beg wurde, wobei es fich berausstellte, bag fie nicht aus nach Giereborf einschlug. Da ploplich erschienen, bem Bululande stamme, nicht Ungami Ballab beiße, burch bie Sulferufe ber Dame alarmirt, eine Anüberrafct wieder durch bie Borguglichfeit ihrer Illu- gabl von Feldarbeitern und ergriffen ben Räuber mitten in feiner Blucht am fogenannten Saibemaffer. Der raubgierige Badergefelle murbe nun fofort bingfest gemacht und vor bie Warmbrunner Juftig geführt. Diese retognoszirte in ihm fofort einen alten guten Befannten, ber ichon vielfach mit ihr in Berührung gefommen war, aber es noch hatte bringen tonnen. Jest foll ihm berfelbe gewährt merben und gwar porläufig auf volle brei Jahre. — Die betreffenbe Dame hat Uhr und bavon gefommen. Bie bem Schreiber biefer Beilen mitgetheilt murbe, bat bie Aufregung ber Dame burchaus nichts geschabet. Gie ift im Begentheil jur Beit febr mohl und munter.

- (Aus Felbmarfcall Graf Molite's Leben.) In einer fürglich vom banifchen Dberften Baupel 25 Bf., Berlag von hans Elliffen, Leipzig. Eine erschienenen Arbeit : "Die Geschichte bes banisch-warm empfundene Rebe, Die beim herannaben bes norwegischen heeres", befindet fich folgende Mittheilung : "Unter ben Offizieren, welche im Jahre 1822 ben Abichieb nachluchten und erhielten, um Be- in frembe Dienste gu geben, befand fich helmuth Karl Bernhard v. Moltte, ber jepige berühmte Feldmarschall. Er murbe banifder Land . Rabet 1813, und begann mit 50 Reichsthalern banifcher Munge (ca. 66 fl.) jahrlich ; jeboch tam er fpater pomphafte Unnonce jur Theilnahme an Diefer Fahrt regt, ob und welche rechtliche Bebenten, außer ben unter Die fogenannten Bagen - Rabeten, für welche handlungen mit dem Frantfurter Stadttheater un bem Breife von 1 Mf. 50 Bf. eingelaben und febr nabe liegenben wirthicafiliden einem folden bie hoftaffe jabrlich 200 Reichsthaler (ca. 264 fl.) bezahlte und bie in einer besonderen Rlaffe in ben boberen militarifden Biffenfcaften Unterricht ertaufsftellen ju haben feien. Wie gemeibet, find tivirung biftorifcher Borlagen und alter Gefete, bielten. 3m Jahre 1819 murbe Moltte jum Difinun fo viele Billets ausgegeben worben, bag nicht wodurch bem Schriftchen, beffen Sauptzwed, burch gier ernannt und als Lieutenant in bem olbenburallein ber Dampfer vollständig überfüllt mar, fon- bie ingwijden vom Bundesrathe erfolgte Annahme gifden Regiment angestellt. Rad breijahrigem bern auch eine Angahl Berfonen trop bes von ihnen bes qu. Antrages, eigentlich verfehlt ift, immerbin Dienfte begehrte er, wie ermabnt, feinen Abichieb, ein mehr als oberflächliches Intereffe ficher fein um in preußische Rriegebienfte ju geben. Er mar fen werden mußten. Lettere haben nun versucht, wirb. Db feine Auficht, bag ohne Buftimmung arm und bat, als ihm ber Abschied bewilligt woribr Gelb gurudguerlangen, indem fie an ben betref- ber Elbuferftaaten Deutschlands bie Derftellung von ben mar, um einen breimonatlichen Gold ale Reife-Bollinien und Bolltontrolen auf ber Unterelbe nicht Unterfugung. Aber Ronig Friedrich VI. fanb, er gefchehen barf, eine richtige ift, ift eine andere fei binlanglich gnabig gegen ibn gewesen, bag er ihm ben Abschied bewilligt habe, nachdem er ihn ale Ausländer auf Roften bes Staates jum Offigier hatte ausbilben laffen. Er machte auf bem

Danemart waren es, bie einen Bewinn aus feiner Tüchtigkeit, Die er fich erworben hatte, ju gieben bestimmt waren.

- Die Zulupringesfin Ungami Ballah, welche fic berabgelaffen batte, ale Barmaib in einem Sotel in Chefterfield Stellung ju nehmen, fab bie gange bortige junge Mannerwelt ju ihren Sugen. portbeilhafte Betratheantrage jurudgewiefen, ale fie jur allgemeinen Ueberrafdung von bem Sotelbefiber wegen eines Diebstahls von 14 Bfb. Sterl. 11 Gb. natürlich eine allgemeine, fie ftieg aber noch weit mehr, als die fcone Ungami Ballab im Befangenhaufe einer naberen Untersuchung unterworfen auch teine Bringeffin, ja nicht einmal ein Frauengimmer, fonbern ein ebler Mobrenjungling, Ramens George Billiams aus Bangibar fei. Drei Donate Rerterhaft bilbete bie Strafe fur ben Diebftabl.

Läßt in Birflichfeit ein vecibentalifder - nicht unter ben Balmen ber Bolygamie manbelnber - Chemann es fic beitommen, neben feiner einzigen, rechtmäßigen Battin eine Flamme im Bernicht zu einem bauernben Aufenthalt im Gefangniß gen gu nahren, fo ift er gewiß fo vorfichtig, fic Die Billets d'amour nicht ine Baus - telegraphiren ju laffen: Der Telegraphenbote ift nicht unfichtbar, bas madfame Muge ber Battin entbedt ibn nur gu Rette fofort wieder erhalten und ift mit bem Schred leicht, und fo fann ber elettrifche gunte bem beimlichen Liebesbrande fehr unangenehm werben. . Aber bie und ba geschieht bas Ungewöhnliche! Renlich fist ein befannter bramatifcher Runftler mit feiner Chebalfte im Rurorte R. beim Frühftud, ba fommt eine Depefche. Die Frau, nicht aus Reugierbe, fonbern aus Bflichteifer, öffnet und lieft fie. Entfeten. Da fteht wörtlich zu lefen: "Ich bin morgen in Frankfurt. Kommen Sie. Elara." Run fennt ber Gatte feine Clara, fennt wenigstene feine fo genau, bag ihr momentaner Aufenthalt ibn intereffiren mußte. Die ergurnte Battin ift auffer fich, fie glaubt nicht ben Betheuerungen ihres Ebeberen, fie finnt auf Rache gegen biefe Clara. Aber wie fie eruiren ? Da judt ein rettenber Bebante burd ben Ropf bes Runftlere; biefer ftebt in Unterbie Unterschrift jener Depesche bat nicht "Clara" beißen follen, fonbern "Clara." Die Runftlergattin ift berubigt.

#### Telegraphische Depefchen.

Baden-Baden, 30. Juli. Der Reichstangler Fürft Gorticatoff begiebt fic beute Rachmittag von hier nach Bilbbab, bleibt bort 4 Bochen und beabsichtigt fobann hierher jurudjufebren.

München, 30. Juli. Die Rammer ber Abgeordneten nahm ben Gefegentwurf betreffent bie Bewilligung eines Borfcugfrebits jum Antauf bes Bergogsgartens in ber Faffung bes Ausschuffes mit bem Amendement Balter an, wonach vom 1. Dttober 1890 ab eine neue gesehliche Regelung ber Befuch bie Bemertung, bag es unpaffend fei, ibm Angelegenheit erforberlich wird. Angerhalb ber Ta-- Ein Raubanfall auf einer Aurpromenade noch obenbrein Belb in Rauf ju geben. Molite gesordnung erflärt ber Abg. Sittig namens ber gebort gewiß zu ben intereffanteften Bortommniffen hatte gleichwohl in seinem Gesuche folgende Borte Gemeinde Schwarbis (Dberfranken), bag ihre Ben verbandelte. Es geht uns folgender Bericht über einen solchen gebraucht : "Moge es mir vergöunt sein, einst in tition um Abschaffung des 7. Schuljahres nicht § Arnswalde, 29. Juli. Bum Andenken zu. Der Ort ber handlung ift Warmbrunn und Bukunft bie Tüchtigkeit, die ich mir im Auslande mit geseplichen Mitteln zu Stande gekommen set.

Berlin, 29. Juli.	Gifenbahn-Stamm-Attien.	EisPriorAct. a. Oblig.	Dupotheten-Kertifitesc.	Industria Papieus.	Wechfel-Couts bom 29.
Prenchiste   Part   P	Mitona-Stell	Detal	Dria Grands & Did. (2), 210   5   108,75 & 818   5   Dria Objeto. 28/352.   6   100,75 & 818   5   Dria Objeto. 28/352.   6   100,36 & 6   Rempire 208113, (2, 110)   5   100,36 & 6   Rempire 208113, (2, 110)   5   100,30 & 6   Dr. Do. 1, (2, 125)   5   100,30 & 6   Dr. Do. 2, (2, 120)   5   100,30 & 6   Dr. Dr. Str. (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Str. (2, 110)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   5   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr. Dr. Dr. Dr. Brudo (2, 120)   6   100,00 & 6   Dr.	Staßfurter Com. Haby. Dentige Bangefellica? Ditub Uniter ben Linden Digent Habrens Diffenetler Andjasvit Diffenetler Banker	Dulaten pr. Stild 9 88 6 Sovereigns 20 42 20 20 France Stild 16 25 B
Deutschie 4 100 80 80 6  Deutschie Unleihe 1866 50. Eisens Anleihe 1866 50. Eisens Anleihe 1867 50. Eisens Anleihe 1867 50. Eisens Eise	Rufflice Staatsbabn 7,001 5	bo. Ergänungsney gar. 16 864 63 65 bo. Fram, Staatsbahn 6 164 2. 65 bo. bo. 2. Em. 5 104,20 3 Reigenb. F. (S. R. Bert.) 5 82,90 52 Schorl Bahn (Lomb.) 4 13, 102,00 62 bo. bo nene 8 262,75 63 Ballife Breft-Swalcers 5 91,00 82 Breft-Swalcers 6 39,60 82	be Danbelegeielige 0 4 103,80 53 2 105.80	Dodam Octave   Doda	Rreis-Oblig. bs. bs. bs. bs. Berlin-Stett. Eisenbahn bs. bs. bs. Germania Prens. RatBersGes. D. Ma. BersGes.
bo. bo. 9. 2. 21. b Sante Bran. 21. 186 00 9 State Train anticipe  1. 186 00 9 Thinger Scote  1. 185 187 5 185 18 187 5 5 101,75 58  2. 185 1885 6 101,75 58  2. 185 1885 6 101,75 58  2. 185 1885 6 101,75 58  2. 185 1885 6 101,75 58  2. 185 186 187 5 101,76 58  2. 185 186 187 5 101,76 58  2. 185 186 187 5 101,76 58  2. 185 185 187 5 18	### ##################################	Steph-Straignes   6   89,60	Reipsiger Crebit-Bant   0-2/3	Do. Milyelin Riving 9 4 46,75 bas 2 2001/2 Tefson 5 4 45,25 bas 3 60 0.0 bas 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	See, H u. Land-Te. 6 le Norde Cec n. HBC. 12 le Dometama Prens. See-AffCom. 18 le Union, See: u. NB. 13 f Rein Dampfer-Somp. 12 le Sett. OpfSchlAO. 10 f 92. Etett. Jufer-Sieher. 24/2 le Bomm. Brov. JdSieh. 164/2 le Bommerensb. ChBBB. 16 le

In der letzten Stunde. Ergablung von Emilie Beinriche.

Etwas ernfter fuhr Rapitan Reb fort :

Mit einem grungenben Freubenlaut folug 3itie nun wirflich in bie ihm bargebotene Sand und ichwor, Alles zu thun, was Rapitan Reb von ihm

eine Befdichte ergablen, wie man Millionac und

Und Rapitan Reb ergablte, bag bem braven 31-

bu bem eigenen Stride ju fpinnen," meinte er, als fich unbemertt, von der Racht begunftigt, entlener geenbet, wenn ich nicht einen beibenmäßigen Refpett por biefem Bob habe. Schabe im Grunde, wenn wir fein Glad ftoren, es ift boch immerbin ein Baubium, bente ich, einen von unferer Gorte

bem er jugleich ben Suften probirte.

gerufen und Dich bort fürftlich belobnt ?"

raumt, bann hatte ich bas Rachfeben und mit bem Dir, nein Junge, es giebt feinen follmmeren Bur- einstweilen verbieten." Rapitan mare es auch eitel Bind, weil mein lie- fchen, als biefen Bob ober Bolfsgabn, er fcheint Rapitan, wie fann ich mich an ihm rachen ?"

"Wir wollen bas in aller Rube überlegen, 31-Boblan, ba haft Du meine Sand, follft mein tis! - und zuvorderft auf ber nachften Station Rachfolger werden; ich wollte fo wie fo abbanten aussteigen, ba ich nicht annehme, daß Du Deine teln, "bann ifts gefährlich, mit ibm anzubinden, Dir mehr nust als mein Tob." und muß erft einen wurdigen Stellvertreter ichaffen Reife als bruftranter Grofpapa noch fortqujegen mich graufelt icon bei ber Befchichte."

"Bum henter bamit, ich febre fogleich mit Dir nach London gurud, die Geschichte in Berlin machte mich fo wie fo beiß, ba mir ber Boben total fremb ift."

"Rann ich mir lebhaft benten, mein maderer Itis! ber gelbe Wolfsjahn foll jest an und feieine Geschichte ergablen, wie man Attatonat und Deifter finden, ich werde es ihm icon ein-Schwiegersohn eines unserer City - Ronige werden nen Meister finden, ich werde es ihm icon ein-tranten. - Pfut! an seinen eigenen Rameraben jum Berrather ju merben."

Ste hatten mittlerweile bie nachfte Station erreicht, wo bie beiben Rumpane ausstiegen und fernten.

Als fich ber Bug wieber in Bewegung gefest hatte, betraten fie ben Bahnhof, um ben nächsten Bug nach London ju erwarten und machten es fich

"Bor allen Dingen muffen wir," begann ber Rapitan leife, "unferm Geinde aus bem Bege geben, Auch Rapitan Red hatte feine Requisiten wieder Damit er feine Ahnung unserer Rudfehr erhalt. jufammengesucht und wollte fich ausschütten vor Er muß fich burchaus ficher fublen. Sieb, wenn ibn ju überführen, aber ich tenne fein Spiel und fie benn auch gludlich ju Saus angetroffen. Lachen über ben ehrwfirdigen Mr. Barrens, mel- ber Morbanichlag von Deiner Geite gelang, bann der nicht mußte, wem er feine Millionen vererben mar er einen gefährlichen Mitwiffer los, ba er "Wenn ber Entel und nur mittlerweile nicht befageft, weder ju fonen, noch im Beringften ju febren im Dunte! ber Racht jurud, Miftrauen borte ju meinem Schreden, bag Ste gestern Abend fürchten hatte."

"Das ift richtig," nidte Iltis, eine Flafche ent- eingefähelt weiß."

Morben follteft Du für ihn und nachber ift der lich gemifcht," fubr Rapitan Reb, ein Glas Wein einen Berrather findet ? - Für Geld braucht er Bob nirgends mehr zu finden, ba Der. Bennett hinabsturgend, fort, "ja, mar fojufagen ein Glude- nicht lange ju fuchen " Dir jebenfalls unbefannt geblieben mare. Dber pils, ba er feinen gefährlichften Seind und Rebenwahnst Du etwa, er hatte Dich in seinen Balaft bubler, ber ibn von fruber ber fannte, eben biefen Reb, werbe Dich also ju dem Ende mo andere

Beftalt fo ju mechfeln, bag er felbft mich bintere Luft, mo nur Fucherifen auf mich lauern." Licht führen tonnte."

"Bab, ich werde ihn boch faffen," lachte Reb verächtlich, "laß mich nur machen, mein Junge! - Du haft nichts weiter ju thun für bie nächfte Beit, ale Dich unfichibar ju machen, b. b. Dich ju ftellen. Ebenfo muß ich mich bor ihm in Acht nehmen, bamit er feine Bitterung por ber Beit erhalt, - ich bin natürlich ein tobter Dann. Sieb. braver 3ltis! in folden befonberen fallen ifts bod ein großes Blud, wenn man mit ber Bolizei im Bunbe ftebt."

"Daß Dich, Rapitan!" ftotterte Iitie, bas eihobene Glas, welches er gerabe jum Dunbe führen wollte, hinsepend, "willft Du mich ans Meffer

Ehorheit!" lachte Reb, "follte mir einfallen, meiner Rache, - nur bem Bob will ich bie Bowerbe es ihm grundlich verberben. - Bor allen

"Der Souft hatte feine Rarten fomit portreff- Der liftige Tuche aber in unferm Ban fpionirt und eigentlich, fleine Dig?"

"Den Ginwurf laß ich gelten," nidte Rapitan einen Geffel finten laffend. "Rein, Du haft recht, wenn ich Dich und bie teft, bereits in London unmöglich gemacht und ge- Zeit jum Stubenarreft verurtheilen. Fur Speife Bennett in Berbindung, wie?"

beiben Andern gludlich für ihn aus bem Wege ge-s wiffermigen gur Flucht getrieben hatte. Ich fage und Trank werde ich forgen, nur die frische Luft

"Set gang unbeforgt um mich, Rapitan!" lachte ber Bob fpurlos verschwunden gemefen. - Et, mit ben Bofen felber ein Bundniß gefchloffen gu Ilie befriedigt, "wenn ich ju effen und gu trinten über ben niederträchtigen Berrather, - fag' an, baben and verfieht in funf Minuten funfmal Die babe, bann fummere ich mich ben Genter um frifde

"Gut, bann waren wir einig, mein Junge, und "bu," meinte Iltis mit bebenklichem Ropffdut- Du follft es balb genug einsehen, bag mein Leben

> Mittlerweile braufte ber Bug nach London beran und die beiben Rompligen begaben fich rafch binaus auf ben Berron, um nach wenigen Minuten ichon mit bem Rourierzuge ihrem alten Beim wieber gu-

#### Siebzehntes Rapitel. Ein Rezept.

Doftor Wilson war an jenem Abend, ale Tante Ellen ju ihm gesandt, nicht ju Saufe, auch nicht im Stande gewesen, ju fommen, ba er ju einem idmer Erfranften außerhalb Londone gerufen mor-

Um nachften Tage war Dig Alice, von Unruhe gefoltert, icon frühzeitig ausgefabren, vielleicht in ber Abficht, einem Befuche bes Ameritanere auswill Dich ja ju meinem Rachfolger vorfchlagen, juweichen. Gie batte alte Befannte, Die fie feit in bem Bartegimmer binter mehreren Blafden Bein Bitie! Rein, mein Braver, Du bift ficher vor Jahr und Tag vernachläffigt, besucht, eine ftunbenlange Spazierfahrt unternommen, aus verschiebenen liget auf Die Ferfen begen, indem ich ihr einen gaben und Magaginen bienfteifrige Rommis berausbeutlichen Bint gebe ; es wird feine leichte Sache fturgen laffen, um reiche Gintaufe ju machen und fein, ben vornehmen Gentleman abzufangen und mar banu folieflich ju Dr. Wilfon gefahren, ben

"Ra, Gott fet Dant!" rief ber Dottor bei ib-Dingen alfo, mein Junge, verschwinden, buchftablich rem Anblid aus, "ba find Sie ja, Dig Balmer! Dich, ber Du von Mr. Bennett feine Ahnung por feiner feinen Spurnafe unfichtbar werben. Bir \_ Bin foeben erft nach Saufe getommen und tann er nicht begen, ba er bie Sache ju folau fo bringend nach mir verlangt. Geben freilich nicht gang befonbere ane, bm, matte Augen, fogar "Alles gang gut," meinte Iltie bedenflich, "wenn ein wenig blau gerandert — was fehlt uns benn

"Sie follen mein Seelenarzt biesmal fein, Dr. Bilfon!" verfette Alice, fich fictlich ermibet in

"bm, babe bergleichen geabnt," nidte ber ale Dr. Francis, ben Du um Die Ede bringen foll- einquartiren muffen, und Dich auf eine unbestimmte Bere, fie foricent anblident, "fteht mit bem Der.

# Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

. . . . Mart 9,428,580. Grund=Capital . " 3,368,053. Prämien- u. Zinsen-Einnahmen im Jahre 1879

2,727,434. Der Deutsche Phonix versichert gegen Feuerschaden Gebäude soweit die Landesgesetze dies gestatten), Mobilien, Waaren, Fabrikgerath: schaften, Keld: Erzeugnisse in Schennen und Diemen (Schobern). Bieh, landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art ju möglichst billigen festen Prämien, so baß unter keinen Umständen Rachzahlungen zu leisten sind. Bei Gebäude-Versicherungen gewährt die Gesellschaft burch ihre Police-Bedingungen den Hypothekar:Gläubigern besonderen Schut.

Prospecte und Antrage Formulare fur Bersicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch ift Unterzeichneter gerne bereit, jebe weitere Ausfunft zu ertheilen. Stettin, im Juli 1880.

Julius Ludendorff. General-Agent des Dentschen Phonix. Frauenstraße 53.

Hannover-Altenb. Gifenbahn. Saifon 15. Mai bis 10. Oct. Bad Pyrmont. Bferbebahn Galababe und Bahnhof 5 Minnten Altbefannte Stahl- und Sool-Quellen.

Stahl =, Sal3 =, Moor = und ruffifche Dampf = Baber. Bestellungen von Stahl- und Salzwasser sind an fürstl. Brunnen-Comtoir zu richten, sonstige An-Müritl. Brunnen-Direction. fragen erlebigt

# Baden - Baden - Lotterie

**Sauptgewinne** im Werthe von M. 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 10,000, 3 a 5000, 4000, 7 a 3000, 7 a 2000, 18 a 1000 xc. xc. Nächste Ziehung am 9. August 1880.

Loose hierzu a 6 Mark sind noch vorräthig bei

Rob. Th. Schröder, Stettin.

# dor Christians tang Deutsche Börsenpapiere,

ca. 1400 Actien-Gesellschaften behandelnd (der Berliner Courszettel enthält nur 401 Deutsche Actien-Gesellschaften),

erscheinen im September d. J. Verlag von Julius Springer in Berlin, N.

# Jagd:Gewehre.

Pramiirt: Bromberg 1868, Königeberg i/Br. 1869, Trier 1875.

# Die Gewehrfabrit u. Büchsenmacherei

Jos. Offermann in Coln ash., bestehend seit 1701,

empsiehlt bei 14tägiger Probe und jeder Garantie ihr steis wohl assortirtes Lager von einigen Hundert Stüd 500 Thlr. Lefaucheur-, Centralfener- und Percussions-Gewehren. Revolver, Salon-Büchsen 2c., sowie sämmliche Munitions-Artisel u. Jagdgeräthe in größter Auswahl. Preisverzeichuisse nuentgeltlich u. franco.

Airoliche Anzeigen.
Am Sonntag, den 1. August, werden predigen:
In der Schlose-Kirche:
Herr Kastor Berg aus Finsenwalde um 88/4. Uhr.
Gerr Konsstorialrath Brandt um 10½ Uhr.
(Whendmahl, Beichte am Sonnabend um 6 Uhr.) Herr Prediger Schult um 21/2, Uhr. Montag Abend 6 Uhr Missionsstunde:

herr General-Superintenbent - Dr. Jaspis. In der Jakobi-Kirche: Gerr Prediger Steininch um 9 Uhr. herr Brediger Bauli um 2 Uhr.

herr Prediger Müller um 5 Uhr. Die Belchte am Sonnabend Abend 7 Uhr halt Herr Prediger Katter.

In der Johannis-Kirche: Herr Konfistorialrath Wilhelmi um 9 Uhr (Militair-Gottesbienft.)

herr Paftor Friedrichs um 101/2 Uhr. (Rad) ber Bredigt Beichte und Abendmahl.) herr Brediger Müller um 2 Uhr.

In der St. Peter- und Pauls-Rirche: herr Reg.= und Konfistorialrath Dittrich um 93/4 Uhr. (Rach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)

herr Prediger Mans um 2 Uhr.
In der Gertrud-Kirche:
Herr General-Superintendent Dr. Jaspis um 9 Uhr.
(Beichte und Abendmahl: herr Prediger Katter.) herr Prediger Luctow um 2 Uhr. 3m Johannisflofter-Caale (Reuftadt):

Herr Prediger Miller um 9 Uhr.
In der luthertisten Kirche in der Neustadt: Borm. 9½ und Nachm. 2½ Uhr Belegotiesdienst.
In der Lufas-Kirche:
Herr Prediger Hübner um 10 Uhr.
(Abendmahl, Beichte um 9 Uhr.)

In Torney in Bethanien:

herr Baftor Branbt um 10 Uhr. In Grahow:

(Rach ber Prebigt Beichte und Abendmahl.) In Züllchow: Berr Brebiger Mans um 9 Uhr.

### Kgl. Pr. Staats-Lotterie-Loose, Glück auf! Theilhaberscheinen, als: auf! 1 1 1 1 4 8 16 32 64 54, 27, 13½, 7, 3¾, Mart; Diffelborfer Looje à 1 Mart, Cölner Dom-Loofe billigft bei G. A. Rafelow Franenstrafte 9, Nelteftes Lotterie-Gefchaft (err. 1847).

Ronigl. Prenk. Klassen-Lotterie. Sauptziehung bom 30. Juli bis 14. August 380. Autheilloofe in allen Abschnitten offerirt

Rob. Th. Sehröder, Stettin.

Zur Beachtung.

Begen Tobesfalls b. Befiters foll ein alt renommirtes Rittergut, unweit b. Stadt Elbing, nade Chansseu. Bahn get., 1144 M. incl. 180 M. Wiesen, 200 M. gut best. Walb, compl. Invent., schöne Gebb., nur mit Landschaftskapital belastet, bei 20—25,000 Thir. Ansahlung billig aber schned verkauft werden.

Mäheres ertheilt E. L. Würtemberg, Elbing.

Gine Wirthichaft, beftebend aus 17 Morgen Ader it. 10 Morgen Bachtwiese, worin seit 7 Jahren eine Re-stauration mit ziemlicher Kundschaft betrieben worden, ist mit auch ohne Acter zu verkausen. Anzahlung

Blumenthal. H. Seegebrecht, Restaurateur.

27)

- topp, herr Kapitan, schlage ein !"

berlange. "Na, bore, mein Junge, bann will ich Dir

tie ber Berftanb mirbelie. "Berbammt will ich fein, mein Lebelang Sanf

amifchen ben City-Bringen gu miffen." Er feste fich babei bie weiße Berrude wieber recht behaglich.

auf und legte fein Beficht in murbige falten, in-

folle. ftirbt," rief er lachenb, "bod Spag bet Seite, Alter! - Du meinft alfo wirklich, wir follten bem Bob bas Blud gonnen ? - Rarr, gonnt er forfenb. une bas Leben, ba wir ihm im Bege fteben ?

Borsen-Berichte. Stettin, 30. Juli. Wetter bewölft. Temp. + 20° Barom. 28". Wind WNB. Weizen fester, per 1000 Klgr. loto gelb. inl. 208—212, weiß. 214—216, per Juli-August 204 Gb., per

September-Ottober 193 be3 Roggen höher, per 1000 Algr. lofo inl. 177 181, 19. 172 - 176, per Juli 178 bez., per Juli-August 12 bez., per September-October 165—165,5 bez., per Oktober-November 164 bez, per Frühiahr 163 bez.

Berfte ohne Handel. Safer ohne Sandel Binterraps per 1000 Klgr. loto geringer 220—235,

Binterrübsen fian, per 1000 Mgr. lofo neuer 220 285, feiner 238—243, per September-Oktober 246 244 bez., per Oftober-November 249—248 bez. u.

Riböl matt, per 100 Klgr. ohne Faß stüssig. bei Kleinigt. 56 Bf., per Juli 57,5 Bf., per Juli-August per August-September 54,25 Bf., per September-October 54 bez., per April-Mai 57 Bf.

Spiritus niebriger, per 10,000 Liter % loko ohne Faß 60,8 bez., per Juli-August 60,1 60 bez., per August-September 58,2 bez., Bf. u. Ch., per Septembers Oktober 55,1 Bf. u. Ch., per Oktober Fovember 52,8 bezahlt.

Betroleum per 50 R. loto 9,7—9,8 tr. bez.

# Die Inhaber ber Loofe jur 2. Classe ber

werben ergebenst ersucht, die Erneuerung ihrer Lovie zur dritten Classe umgebend und bei Berluft ihres Anrechtes bis lpatestens ben 2. August zu bewirfen und Den fälligen Betrag für die dritte Classe bon je 2 Mark pro Loos an bie Erpedition, Stettin, Kirchplat 3, einsenden du wollen.

Sochachtungsvoll

Die Expedition.

Stettin, ben 16. Juli 1880. Bermiethung der Trockenstelle

und Wäsche am Frauenthore. Die friher Kamrath'iche, jest ber Stadt Stettin ge-maligen 1. u. 2. Frauenthore mit ben bazu gehörenben 2 Wohnhäusern,

Stall, 1 Baschhaus mit Rollfammer und 1 Schwimmwäsche am Danipfschiffsbollwerk foll bom 1. October b. J. bis ultimo Marg 1886,

auf 5½ Jahre — öffentlich meistbletend in dem Zustande dermiethet werden, wie dieselbe sieht und liegt.

Bur Entgegennahme der Gebote steht
Montag, den 2. August d. J., Vormittage 10 Uhr,

im Oeconomie = Deputations = Sigungssaale des neuen Rathhauses ein Termin an, zu welchem mit dem Bemerken eingeladen wird, daß richten ist, monatlich pränumerando zu enterdien ist,

2) ber Miether 25 Prozent ber Jahresmiethe als Caution zu bestellen hat, und
3) die 8 letzen Bieter im Termine jeder eine Bietungs-Caution von 150 Mark baar oder in Stettiner Sparkassendichern beponiren müssen. Die Deconomie-Deputation.

Das Biktoriabad

Bibeln von 9 Sgr., Reue Testamente v. 21/2 Sgr an bei Ch. Manbe, gr. Schanze 7, 1V

tst in den Sommermonaten für warme und Douche-Bäder Sonntags bis 10 Uhr geöffnet.

Alice überrascht.

fein muffen, Dig Balmer! - Doch bitte, er- ihren Bule legte. gablen Gie mir, mas ich ju meiner Information nöthig habe."

"Go wiffen Sie vielleicht auch, bag biefer Dr. Bennett mir jum Gemabl bestimmt ift?"

Der Argt verbeugte fich.

"Run alfe, Mr. Bilfen, was halten Gie von bem Ameritaner ? Befällt er Ihnen ?"

Dr. Bilfon judte lächelnd bie Schultern.

"Ruriofe Frage bas, Mig Mice! — febr furios, - foll ich ibn betrathen ? - Braucht er mir juft ju gefallen ? - 3ch möchte vielmehr fragen : "Wie gefällt Dr. Bennett benn Ihnen, Dig Palmer ?"

"Er gefällt Ihnen alfo nicht", fagte Mice, ibn ruhig anblidend, "bitte, feine Einwendung, Dir. Bilfon! Ihre Antwort ift für mich beutlich genug. Dein Bater municht biefe Beirath, um beretwillen Dr. Bennett eigens von Remport herüber getommen ift, und ich, nun ich werbe Dr. Balmer ben Befallen erzeigen, ba es am Enbe gleichgültig fein fann, wie ber Mann beißt, mit beffen Millionen ich mich vermable."

forschenden Blid bes Argtes, ber jest beforg: ibre buntlen Quelle entsprungen." "Ein wenig, wie wir Mergte es im Grunde auch Sand ergriff, und topffduttelnd ben Flnger auf

> "Ihre Seele leibet, Dig Balmer !" fagte er nach einer Beile, "Sie burfen mir nichts verfdweigen, wenn ich Ihr rechter Argt fein foll. - 3ch weiß", feste er nach einer Beile leife bingu, "baß ich Ihr Bertrauen von jeher besessen habe und bier vielleicht beffer helfen tonnte ale ein Geel-

"Ware ich fonft ju Ihnen gekommen, Mr. Wilfon ?" verfeste Alice mit einem matten Ladeln, "fo beantworten Gie mir benn eine Frage, von welcher für mich in biefem Augenblid Alles abhangt : halten Gie Mr. Francis für geiftig ge-

Der Argt blidte fle erstaunt und überrafcht an, auf eine folde Frage war er offenbar nicht porbereitet.

"Ich verstehe Sie nicht, Dig Balmer."

"haben Sie nichte von ben Borgangen im Jodepflub ber Cip gehört ?"

"Ad, Die fonobe Berleumbung, teren Opfer mit Dr. Gerald abreifte." Mr. Francis geworten," nidte ber Doktor, "ia

"Sind Sie allwiffend, Dr. Bilfon?" fragte recht leibend aus und mube erwiberte fie ben ernft fonnen, bie Gefchichte ift zu absurd und einer gu Francis, fur beffen Ehrenhaftigkeit ich mich noch

"Und wird trop allebem und allebem geglaubt," rief Dig Alice mit bligenden Augen, "boren Sie mir, bitte, recht gebulbig gu, Mr. Bilfon! -Wollen Gie ?"

"Ich verspreche es Ihnen, Dig Balmer!" Die junge Dame ergablte jest mit halblauter Stimme bie Befdicte von jenem erften Abend an, wo Mr. Bennett in ihrem Galon erschienen und

bis zu ber halb gezwungenen, geheimnigvollen Abreife bes Letteren. "Wie, Mr. Francis ift nach bem Kontinent abgereift, ohne mit bem Berleumber abgerechnet ju haben ?" fragte ber Dottor erregt.

Alice nidte.

"So hat Mr. Palmer ihn baju gezwungen,"

fuhr jener fast heftig fort.

"Befcaftsangelegenheiten," bemertte Alice perächtlich lächelnd, "vielleicht handelte es fich um eine Summe Belbes, um irgend eine Spefulation, mas weiß ich, genug, bag Mr. Francie an jenem Abend, wo ihn ber Berleumber im Jodepflub erwartete,

"Das ift mir unbegreiflich," rief Dr. Bilfon, Das junge Mabden fab in biefem Augenblide wohl, welcher Benileman wird bergleichen glauben unrubig auf und abschreitend, "ein Mann, wie jener

jest ohne Befinnen verburge - nein, es ift unbentbar. - Wer war es boch, ber biefen Dottor M'Lean in ben Jodeptlub einführte ?"

"Brre ich nicht, ein gewiffer Rapitan Bran-

"Ah, ber — hm — zweideutiger Patron, Spieler von Brofeffion, - tenne ibn, mußten fich fcamen, bie jungen Gentlemen, mit bem Burichen gu verfebren und gar auf feine Burgichaft bin eine Dr. Francis fich ibm feinbfelig gegenüber gestellt, folche Ginführung gu gestatten. — Bare Dr. Francis boch nur hier geblieben! - Und Dr. Gerald mit ihm, — ja, aber, Miß Palmer, ift benn biefe Begleitung nicht bas befte Beugniß für unfern Freund? - Ber möchte fich erfühnen, einen Stein auf bie Ehrenhaftigfeit Dr. Beralts gu werfen ?'

"Riemand, Dr. Wilfon! - aber man beleuchtet jest bie Sache auf eine andere Art, indem man bei Mr. Francis eine momentane Geistesftörung annimmt."

"Ab, ab, und woburch ließe sich eine folche bemeijen ?"

(Fortiehung folgt.)

Ein Materialwaaren Gefchäft wird zu kaufen ober Raume bagu in belebter Gegend ber Stadt zu miethen gesucht. Abressen unter V. 50 in ber Exped b BI. Mönchenftr. 21, erbeten.

Gin Befiger wünscht fein Gut von circa 2500 Morg. gegen ein lufratives Haus in Stettin zu vertauschen. Abr. von Selbstrestettanten unter G. A. 48 in ber Expeb. b. Bl., Mönchenftr. 21.

Siehere Brodstelle.

In einem Marktsleden in ber Nähe Stettins, Dampf-schiffverbindung, soll ein Gasthof 1. Klasse mit guter Rundschaft, verbunden mit etwas Landwirthschaft, getheilt ober im Gangen Familien-Berhaltniffer halber preiswurdig verfauft werden Rabere Auskunft ertheilt B. Mahneke, Stettin, Betribofftr. 9.

il. Meaterialwaaren-Geschä

ift umftänbehalber zu verlaufen. Abr. u M. W. 100 in ber Exp bes Stett. Tagebl., Mönchenftr. 21, erbet Sin Sandelsgeschäft ist frantheitshalber sofort billig f verkaufen Rolengarten 71 im Reller. Es wunscht Jemand eine im Betriebe befindliche

Schlofferei

ju übernehmen und bittet um geneigte Offerten unter No. 224 B. K. in ber Exped. b. Bl., Monchen-

Gine Landwirthschaft ift Erbtheilungshalber sofort zu verkaufen. Anzahlung 6—900C M. Zu erfragen Stettin, Silberwiese, Holzmarttfir. 6, im Bäderladen.

Backerei

ift au verpachien. Raberes Monchenftr. 9, 1 Treppe Gin Cigarren-Geschäft in fehr belebter Wegend ift

preiswerth au verkaufen Abr. unter M. S. 33 in ber Erpeb. b. Blattes Mönchenftr. 21, erbeteu.

Das Haus in Bredow, Marchanbstr. 14, ift unter sehr günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Räheres grüne Schanze 10, 1 Tr. r.

Mein in bester Geschäftsgegend gelegenes But- und Modewaarengeschäft mit guter, fester Kundschaft bin ich willens veränderungshalber sofort oder bis späteftens 1. September gu vertaufen. Stargard in Pommern.

Martha Jackel.

Gine alte, renommirte Baderei ber Oberftabt mit Juventarium ift unter günftigen Bebingungen gu bermiethen.

Räheres Bollwert 37, 3 Tr. Für Stärke-Fabriken

bin ich in ber Lage, größere Quantitäten (Rahn-Iabungen)

zu liefern. Gest Abressen unter C. 1289 an die Central-Annoncen-Erpeditism v. G. L. Daube & Co., Berlin, SW.

2 Ctr. Sade in engl. Leinen von 65 Pf.

2 Ctr. Doppelgarn-Sade, glatt unb geft.,

von 1—1,40 Mt., 3 Schff. Drillich-Sade von 1,50—2,25 Mt., einen Posten

gebrauchte Säcke

Bett., Stroh- und Badfel-Sade empfiehlt billigft

Adolph Goldschmidt,

Mönchenbrückstraße 4.

In Butter,

feinster und feiner, a Bfb. 1,80 Mt., 1,20 Mt. und 1,10 Mt., sowie Rochbutter, a Bfb. 1 Mt., halte stets

August Putsch.

grune Schanze 11a. Pergamentpapier

jum Berschließen von Ginnachhäfen und jum Bersenben von fettigen Gegenständen, a Meter 25 Bf. — Bieberverfäufern mit Rabatt bei

Bernhard Saalfeld, Heiligegeiststraße 5.

Raje, To echten Schweizer und hollandischen, feinften Limburger, sowie hochfeinen Ramadour, D. Sahnen Rafe 2c. bei August Putsch,

grüne Schanze 11a.

Schablonen zur Wäscheftiderei in sehr großer Auswahl. Namen in Wäsche werben billig gestidt bei A. Schultz, Frauenstr. 44.

Wir empfehlen

# großartige Auswahl neuester

in hochmodernstem Geschmad, zu billigsten Preisen. Gleichzeitig beginnt wegen vorgerückter Saifon ber

Ausverkauf unseres Lagers lener Sommerkleiderstoffe

bei durchgehends bedeutender Preis= ermäßigung aller Artifel.

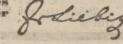
Gebrüder Aren.

Breitestr. 33.



wenn die Etiquette eines jeden Topfes

nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.



Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sebr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, so wir zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Schultz & Lübeke in Stettin.

# Ober-Ungar-V

in milbherber, gezehrter, milber und süßer Qualität, die Kusse klar = 130 Liter Ams. 150, 160, 180, 200, 220, 240, 270, 300, 330, 350, 380, 400, 450, 500, die Champagner-Flasche Ams. 1,00, 1,10, 1,20, 1,25, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 8,00 und höher.

Feinster Tokayer-Ausbruch,

bie Kusse Mmt. 330, 350, 400, 450, 500, 550, 600,

die Original-Flasche = ½ Liter Amt. 1,20, 1,20, 1,20, 1,20, 2,25, 2,30, 8,00 und höher.

Ungar. Roth - Weine :

Specizarder pr. 100 Liter Amt. 90, Oseuer pr. 100 Liter Amt. 100, Erlaner pr. 100 Liter Amt. 110,

Abelsberger Königswein pr. 100 Liter Amt. 130 u. 150.

Bersandt auch in 1/2 u. 1/4 Liter Kussengebinden.

Felix Przyszkowski, Ungarwein- Groß . Sandlung, Ratibor.

E. Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorsehrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Droguen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfiehlt

Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in fast sämmtlichen Apetheken und grösseren Droguenhandlungen

Mark Belohnung

Demjenigen, melder mir bie Berfon nachweift, welche von meinem früheren Festungsgrundstüd in Ali-Damm bie Grenzweibe und ben Raponpfahl Rr. 50 abgehanen und weggeschafft hat, so baß ich biefelbe gerichtlich be-

C. Grünberg. Stettin, Mittwochstraße Rr. 13.

Heiratsvermittlung ohne Vorschuß für Damen koftenfrei. Näh. gegen Einf. von 60 Bf. burch Th. Laube, Berlin, Grüner Weg 66.

E. gebild. Dame, Mitte 20er, der poln. Spr. m., im Frisiren u. Schneidern geübt, wünscht Stellung bei einer Dame als Gesellschafterin. Adr. unter W. M. in der Exp. d. Bl., Kirchplatz 3.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wünscht bas kaufmannische Geschäft, am liebsten in einer Gisenwaaren-Handlung. 3u erlernen und fofort ober 3um 1. Octbr. einzutreten. Gest. Offerten unter G. P. in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

16000 Thir. im Gangen ev. auch getheilt, auf nur fertige Hänser zur 1. Stelle per Oktober zu bergeben. Abressen von Selbstleihern unter B. C. P. in ber Exp. b. St. Tagebl., Mönchensir. 21, erbeten. 6 bis 7000 Thir. auf ein neues Haus gur 1. Stelle gesucht. Zu erfr. Grünhof, Beinrichftr. 35, 1 Tr.

Gine Spoothet von 6000 Rmt. auf ein haus in ber Altstadt Stettins, innerhalb ber städtischen Feuerkasse, ist sofort mit Berlust zu cebiren. Abressen unter R. S. in der Exped. des Stettiner Tageblatts. Kirchplat 3, erbeten.

15000 Wart

stilb auf ein hiesiges Grundstück innerhalb ber städt. Fenerkasse zum 1. Oktober 6. I. auszuleihen. Abressen werden unter F. B. 15 in der Expedition bes Steit. Tagebl , Monchenftr. 21, erbeten.

Gesucht 12,000 M. aur 1. Stelle Geft Adr. unter G. G. i. d. Erp. b St. Tgbl., Moncheustr. 21, abz.

Schützenhaus Greifenhagen.

3ch empfehle mein großes, reigend gelegenes Etablissement mit 5 Morgen großem Garten, Regelbahn, Scheibenstand ze. bem geehrten Stettiner Publifum bei etwaigen Erfurstonen nach Greifenhagen. Geschloffenen Geseuschaften halte ich auf vorherige Anmelbung das ganze Lokal reservirt. Die Dampfer bieten bequeme und billige Berbinbung.

Hermann Schmidt, Schütenwirth

Maison Oswald Nier. Schulzenstrasse 41.

Alleinige Weinhandlung nebst Weinstuben zur Einführg. garant, reiner ungegypster franz, Natur-Weine u. Champegwer zu bis jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen, Preis-Cour. auf Verlangen gratis.

Neu! Stamm-Frühstück: Beefsteak,
Cotelettes, Wiener Schnitzel, gedämpfte
Leher, Klops & Is Königsberg,
Kalbsbrägen etc. a 55 Pfg.. incl. 1/4 Liter
Wein 90 Pfg.
Table d'hote von punkt 1—4 Uhr
à Couvert Mark 1.20, im Abonnement Mark 1.
Bohnen-Suppe, LungenHaschee, Seebars à maître, Roastbeef à
l'anglais mit Kartoffeln, Compot und Salat,

l'anglais mit Kartoffeln, Compot und Salat, Butter und Käse.

Speison à le carte au jeder Tageszeit.

Die neuesten telegraphischen Depeschen
von S. Salomen liegen bei mir auf.

Thana-Theater.

Seute, Sonnabend, ben 31. Juli: Gine

Singspiel in 1 Aft. Sonntag: 2 Borftellungen. 1. Auftreten ber neus engagirten Ballet Gefellschaft.